



# GUTS: Generations Using Training for Social Inclusion in 2020 / Lebendige Begegnung – lebendiges Lernen für Jung und Alt

Zielperspektive 2020:  
Generationsübergreifendes Lernen für sozialen Zusammenhalt

**GUTS**  
Coordinator and contact  
details for more information:  
Prof. Dr. Tinie Kardol

Stichting Vugherstede  
Molenrijnselaan 48  
5262 TN Vught | The Netherlands

**Email:**  
mjmkardol@hotmail.com

## Idee

Jung und Alt zusammen und miteinander! GUTS will das Zusammenleben von Jung und Alt fördern. Durch kulturelle Bildung und die Förderung der Stärken und Kompetenzen von Menschen unterschiedlichen Alters kann solidarisches Handeln entstehen und ein produktives Miteinander zur Gestaltung einer lebenswerten gemeinsamen Zukunft. Damit dies gelingen kann, entwickelt GUTS in mehreren Europäischen Ländern generationsübergreifende, kreative kulturelle Projekte der Begegnung und des Lernens von- und miteinander. Die Erfahrungen werden in Beispielen guter Praxis aufbereitet und durch wissenschaftliche Studien fundiert. Auf dieser Basis entstehen Empfehlungen für Politik, Praxis und regional relevante Akteure.

## Arbeitsstruktur

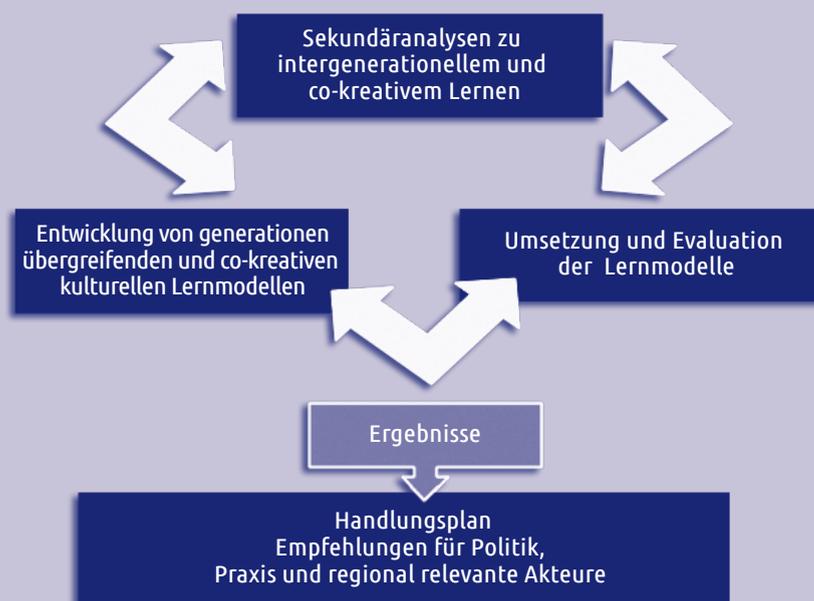
Kern des GUTS-Projektes ist die Entwicklung und Durchführung von 10 innovativen, generationenübergreifenden und co-kreativen kulturellen Begegnungs- und Lernmodellen. „Co – kreativ“ bedeutet: alle Beteiligten sind von Anfang an schöpferisch gestaltend an den Entwicklungsprozessen beteiligt.

## Für wen?

GUTS will ältere Menschen (70–80 Jahre) und Hochaltrige (ab 80 Jahre), insbesondere ältere und hochaltrige Frauen und Migrantinnen und Migranten, und junge Erwachsene für gemeinsamen Begegnungs- und Lernprojekte gewinnen. Andererseits leistet GUTS auch einen Beitrag für professionelle Akteure und zentrale Entscheidungsträger.



**DISCLAIMER - DE**  
Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für diese Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die Nutzung der darin enthaltenen Informationen und kann dafür auch nicht verantwortlich gemacht werden.





# Regionale Lernmodelle und die Grundsätze von GUTS

An GUTS beteiligt sind interessierte, einschlägige Organisationen in verschiedenen europäischen Ländern. Sie planen und realisieren regionale Lernmodelle der Begegnung und des Lernens zwischen Alt und Jung in ihren jeweiligen Arbeitskontexten. Für alle Lernmodelle gelten die grundlegenden Prinzipien für co-kreative kulturelle Lernmodelle, die GUTS – Projekte kennzeichnen:

## GUTS

Coordinator and contact details for more information:  
Prof. Dr. Tinie Kardol

Stichting Vugherstede  
Molenrijnselaan 48  
5262 TN Vught | The Netherlands

Email:  
mjmkardol@hotmail.com

## Co- Creation-schöpferische Mitgestaltung

Alle Beteiligten an den GUTS-Lernmodellen setzen sich ihre eigenen Ziele und verwirklichen soweit als möglich ihre eigenen Ideen.

## Generationsübergreifend

Menschen aller Altersgruppen können gemeinsam und voneinander lernen.

## Kulturelle Zugänge

GUTS baut auf eine erfolgreiche und nachhaltige Zusammenarbeit mit kulturellen Organisationen und Protagonisten im Arbeitsfeld "Lernen im Alter", um innovative Lern- und Begegnungsmodelle in einem kreativen Rahmen und mit kreativen Methoden zu entwickeln. Die Lernmodelle nutzen unterschiedliche Arten des künstlerischen Ausdrucks und wählen verschiedene Zugänge.

## Inklusion

Die GUTS-Partnerschaft organisiert generationen- und kulturübergreifende Aktivitäten mit dem Ziel, Inklusion und Zusammenhalt in unseren alternden Gesellschaften zu fördern.

## Gemeinwesen- und Sozialraumorientierung

GUTS entwickelt Strategien für Politikgestaltung im Bereich von Kultur und Bildung für einen konkreten örtlichen oder regionalen Kontext und entsprechend der jeweiligen Gegebenheiten und Erfordernisse.

## Prävention und Gesundheitsförderung

GUTS orientiert sich am Konzept der Salutogenese: Unter welchen Bedingungen können Menschen gesund bleiben und werden, wie können Persönlichkeit, Stabilität und Widerstandsfähigkeit trotz Gesundheitsgefährdung, Belastungen und Beeinträchtigungen gestärkt werden? GUTS arbeitet zudem am Aufbau von sozialen Netzwerken.

## Transdisziplinarität

Die GUTS-Idee ist Ergebnis der Erfahrungen aus vorangegangenen Lernpartnerschaften, die mit Organisationen und Netzwerken der Bildungs- und Kulturarbeit mit älteren Menschen zusammen gearbeitet haben. Das dort entstandene Wissen wird in GUTS multiperspektivisch als Potenzial für die Gestaltung der Zukunft genutzt.

## Innovativ

GUTS entwickelt und nutzt innovative kreative Konzepte, Anspracheformen, Veranstaltungsformate und Methoden.



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

## DISCLAIMER - DE

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für diese Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die Nutzung der darin enthaltenen Informationen und kann dafür auch nicht verantwortlich gemacht werden.



# GUTS: Generations Using Training for Social Inclusion in 2020 / Lebendige Begegnung – lebendiges Lernen für Jung und Alt

Zielperspektive 2020:  
Generationsübergreifendes Lernen für sozialen Zusammenhalt

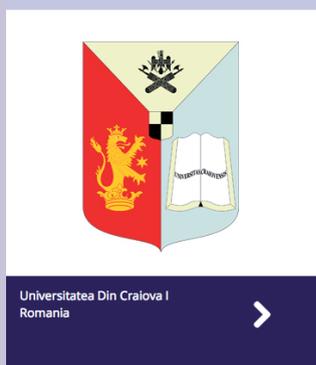
**GUTS**  
Coordinator and contact details for more information:  
Prof. Dr. Tinie Kardol

Stichting Vughterstedde  
Molenrijnselaan 48  
5262 TN Vught | The Netherlands

**Email:**  
mjmkardol@hotmail.com

## Partners

- Vughterstedde | The Netherlands
- Vrije Universiteit Brussel | Belgium
- BBB Büro für berufliche Bildungsplanung | Germany
- Università degli Studi del Molise | Italy
- CESI Center for Education, Counselling & Research | Croatia
- CVO Antwerpen | Belgium
- Universitatea Din Craiova | Romania
- Talakizglitibas biedriba | Latvia
- eeb Nordrhein | Germany



**DISCLAIMER - DE**  
Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für diese Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die Nutzung der darin enthaltenen Informationen und kann dafür auch nicht verantwortlich gemacht werden.